Wirtschaftliche und steuerliche Aspekte einer Fotovoltaikanlage

Solarinformationsveranstaltung am 17.08.2009 in Nottuln

Norbert Wienke

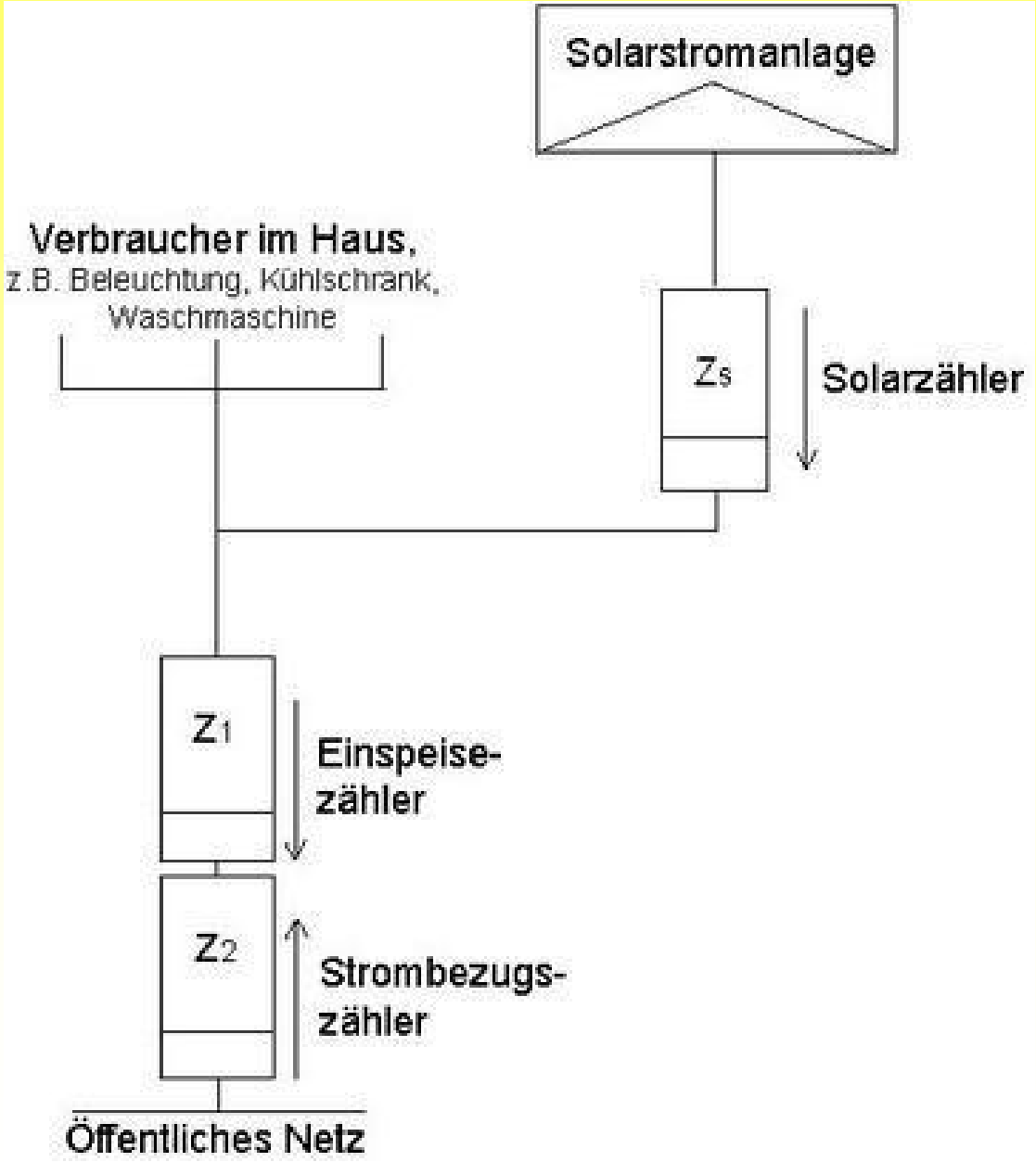
FI Nottuln

www.fi-nottuln.de

Wirtschaftliche Grundlagen

- Garantierte Einspeisevergütung von 43,01 Cent/kWh für 20 Jahre
- - neu: Förderung des Eigenverbrauchs durch Vergütung von 25,01 Cent
- Geeignete Dachfläche, ideal Südausrichtung, 30 º Dachneigung, Abschläge für SW, SO
- Anschaffungspreis
- Finanzierung (Kreditkonditionen, Eigenkapital)

Wirtschaftliche und steuerliche Aspekte



Solarstrom jetzt auch selbst nutzen!

www.fi-nottuln.de

Renditeberechnung

lt. Stiftung Warentest Aug. 2009
(www.test.de/Solarrechner)
- jährlicher Ertrag 850 kWh/kW
- ohne Fremdkapital

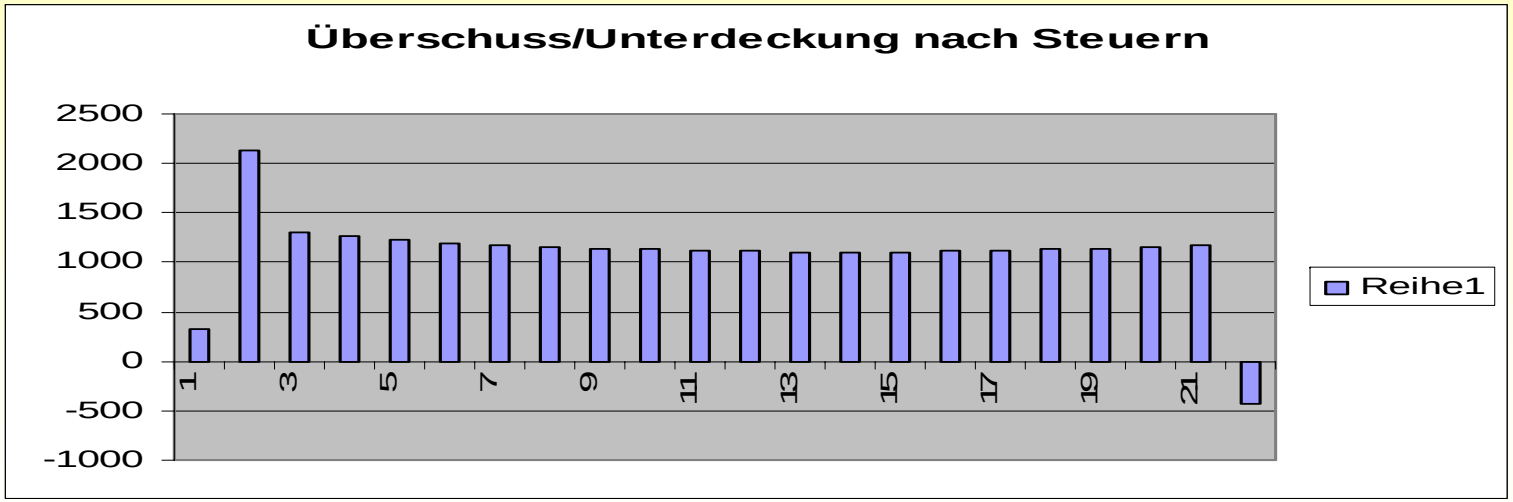
Anlagenpreis je kW	Voll-einspeisung	Eigenverbrauch 50 %
3.000 €	9,24 %	10,18 %
3.250 €	8,02 %	8,97 %
3.500 €	6,95 %	7,90 %

Liquiditätsentwicklung

-Investition 13.000 € (3.250 x 4 kW)

- Finanzierung nur mit Eigenkapital

- Gesamtüberschuss 24.020 € (netto 11.020 €)

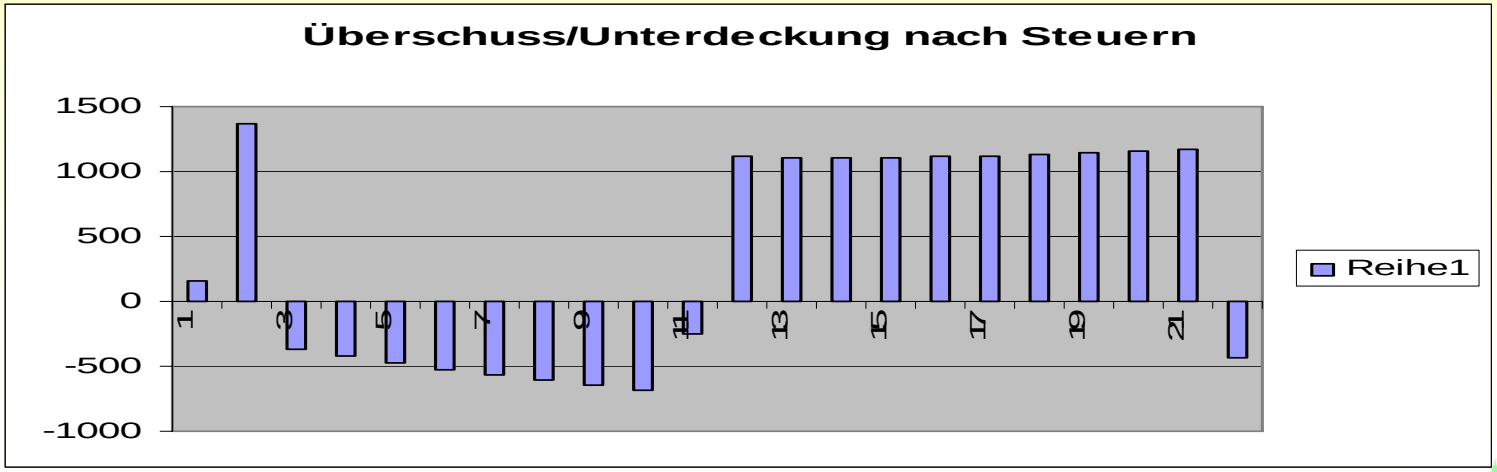


Liquiditätsentwicklung

-Investition 13.000 €

- Finanzierung durch Bankkredit, 5 % Zinsen

- Gesamtüberschuss 7.816 €



Die steuerlichen Auswirkungen

- **Gewerbesteuer**
- Grundsätzlich handelt es sich um eine gewerbliche Tätigkeit
- Bei Anlagen auf Privathäusern i.d.R. keine Anmeldung erforderlich!
- Gewerbesteuer fällt nicht an (Freibetrag 24.500 €/Jahr) !

Einkommensteuer

Veranlagung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb(Anlage GSE)

Betriebseinnahmen (Einspeisevergütung)

abzügl. **Betriebsausgaben**

- Abschreibungen
- Zinsen, Disagio
- Zähler- u. Abrechnungsgebühren
- Wartungs- u. Reparaturkosten
- Versicherung

ergibt: **zu versteuernden Gewinn oder Verlust**

Einkommensteuer

Abschreibung

- linear 5 % jährlich
- degressiv 12,5 % vom Restwert
- Sonderabschreibung von 20 % (im Anschaffungsjahr oder auf 5 Jahre verteilt)

Investitionskostenabzug

- Kauf erst im kommenden Jahr
- In 2009 Investitionskostenabzug von 40 % der Anlagekosten
- Abzugsbetrag verringert in 2009 das zu versteuernde Einkommen

Umsatzsteuer

Empfehlung: Option für die Umsatzbesteuerung

Vorteil: Erstattung der Vorsteuer

- Information des Finanzamtes
- Beantragung einer neuen Steuer-Nr, z.B. wenn nicht 312/5xxx/xxxx
- Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen
- Bindungsfrist 5 Jahre
- Erklärung an EVU: umsatzsteuerpflichtig

Umsatzsteuer

Nach Ablauf von 5 Jahren Entscheidung für die Vereinfachungsregel möglich

- Information des Finanzamtes
- Keine Abgabe von Umsteuererklärungen
- Information des Energieversorgers
- Erhalt der Einspeisevergütung ohne Umsatzsteuer

Nachteil: kein Vorsteuerabzug mehr

Alle Informationen im Internet:

www.fi-nottuln.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !